



**IBB**

Internationales  
Bildungs- und  
Begegnungswerk

<b>Thema</b>	Spurensuche Nationalsozialismus in Theresienstadt: Terroristische Besatzungspolitik und
<b>Orte</b>	Terezín / Theresienstadt und Praha / Prag
<b>Dauer</b>	4 Tage
<b>Zielgruppe</b>	Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II
<b>Schulfächer</b>	Geschichte, Politik, Religion

Zielgruppe dieses Rohentwurfs sind Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I aus dem Fachunterricht Geschichte, Politik oder Religion. Der Entwurf kann durch zusätzliche Punkte weiter auf die genannten Unterrichtsfächer abgestimmt werden. Auch eine Anpassung an andere Fächer ist möglich.

### **Rohentwurf**

#### Dienstag, Reisetag und 1. Programmtag

Nachmittags	Anreise mit dem Reisebus (Reiseantritt am gleichen Tag frühmorgens) Theresienstadt auf den ersten Blick – Rundgang auf dem Gelände der großen Festung
Abends	Die Rolle Theresienstadts in den Jahren der deutschen Besatzung und die Geschichte bis zur Gegenwart – Vortrag

#### Mittwoch, 2. Programmtag

Vormittags	Theresienstadt als Instrument des nationalsozialistischen Völkermords – Einführung in die Ausstellung im Ghetto-Museum – Eigenständige Erkundung der Ausstellung Theresienstadt als Instrument des nationalsozialistischen Völkermords – Führung in der „Großen Festung“, ehemals „Ghetto“ für Juden
Nachmittags	Theresienstadt als Instrument der nationalsozialistischen Besatzungspolitik – Führung in der „Kleinen Festung“, ehemals Außenstelle der Gestapo Prag
Abends	Tagesrückblick



**IBB**

Internationales  
Bildungs- und  
Begegnungswerk

Donnerstag, 3. Programmtag

- Vormittags      Fahrt nach Prag  
                    Das jüdische Prag  
                    – Geführte Besichtigung im jüdischen Viertel Josephstadt
- Nachmittags    Tschechien unter dem Hakenkreuz  
                    – Spielfilm/Dokumentarfilm über die deutsche Besatzungspolitik 1939-1945 (Widerstand, Attentat auf Heydrich, Auslöschung des Ortes Lidice als „Vergeltungsmaßnahme“)  
                    – Besichtigung der Ausstellung im ehem. Versteck der Heydrich-Attentäter in der Krypta der Cyril-und-Methodius-Kathedrale  
                    Widerstand ist des Bürgers Pflicht!  
                    – Gespräch mit einem Zeitzeugen von Widerstand und Verfolgung
- Abends            Rückfahrt nach Terezín  
                    Tagesrückblick

Freitag, 4. Programmtag und Reisetag

- Vormittags      Schriftliche Quellen aus dem Ghetto  
                    – Arbeitsgruppe zu inoffiziellen bzw. heimlichen Texten (Ghettozeitschrift, Briefe, Tagebücher usw.)  
                    – Arbeitsgruppe zu offiziellen Texten (Berichte und Verwaltungsvorgänge bei der „Jüdischen Selbstverwaltung“ usw.)  
                    – Arbeitsgruppe zu Zeugenaussagen und Erinnerungsliteratur nach der Befreiung usw.)
- Nachmittags    Schriftliche Quellen aus dem Ghetto  
                    – Präsentation der Arbeitsgruppenergebnisse  
                    Der letzte Schmetterling  
                    – Spielfilm über eine fiktive Geschichte in Theresienstadt zur Zeit des Versuches der Nazis, die Weltöffentlichkeit über die grausame Wahrheit von Verschleppung und Ermordung zu täuschen  
                    – Diskussion
- Abends            Tagesrückblick
- Spätabends      Rückreise mit dem Reisebus  
                    (Rückkehr am Abreiseort am Vormittag des Folgetags)



**IBB**

Internationales  
Bildungs- und  
Begegnungswerk

### **Preis**

Der Preis für die vorgeschlagene Studienreise nach Theresienstadt wird auf Anfrage für jedes individuelle Programm kalkuliert. Dabei spielen insbesondere die Kosten der gewählten Unterkunft und die Zahl der Reisenden eine wichtige Rolle.

### **Zuschüsse**

Die Bethe-Stiftung fördert keine Schulfahrten nach Theresienstadt.

### **Leistungen**

Im Angebot sind folgende Leistungen enthalten:

- 4-tägige Studienreise
- Charterbus oder Linienbus
- 3 Übernachtungen in Mehrbettzimmern (möglichst in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Terezín), Einzel- bzw. Doppelzimmer ohne Aufpreis für 2 Lehrkräfte oder Gruppenleiter.
- Vollpension (ab Abendessen am Anreisetag bis zum Abendessen vor der Rückreise)
- Programm, inklusive aller Führungen, Eintrittskarten und Honorare
- Haftpflicht-Unfall- und Auslands-Kranken-Versicherung
- Gesetzlich vorgeschriebene Reisepreis-Sicherung
- Begleitung durch eine mit dem Thema, den Methoden, dem Zielort, den Programmpartnern und Leistungsträgern sowie mit der tschechischen Sprache vertraute Studienreiseleiterin oder eine Studienreiseleiter des IBB. (Sie oder er dolmetscht auch beim angestrebten Zeitzeugengespräch.)
- Vorbereitungstag des IBB mit den Reisenden

### **Vor- und Nachbereitung**

Die Studienreisen des IBB erfordern eine inhaltliche und organisatorische Vor- und Nachbereitung der Teilnehmenden. In der Regel geschieht dies im Laufe des Fachunterrichts, in schulischen Arbeitsgemeinschaften oder in außerschulischen Veranstaltungen. Wenige Wochen vor Beginn der Studienreise findet zusätzlich ein Vorbereitungstag von wenigstens 5 Zeitstunden statt, an dem auch wenigstens eine der Studienreiseleiterinnen oder Studienreiseleiter des IBB mitwirkt. Es wird ein umfangreiches Informationsschreiben für die Teilnehmenden und ihre Angehörigen ausgehändigt. Für diesen Vorbereitungstag entstehen keine zusätzlichen Kosten.